



Oberschlesien und das Phänomen der Grenze im Werk Horst Bieneks

Sammelband von Redebeiträgen, die im Rahmen
der gleichnamigen Konferenz im Zeitraum von 29.-30.05.2003
im Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit
vorgetragen wurden.



Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit
Gleitwitz-Oppehn 2003

Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej
Haus der Deutsch-Polnischen
Zusammenarbeit
PL - 45-068 Opole, ul. 1-go Maja 13/2

756

Inhaltsverzeichnis

Prof. Grażyna Barbara Szewczyk, Thaddäus Schäpe

Vorwort5

Prof. Grażyna Barbara Szewczyk

**Oberschlesien als multikulturelles Grenzland in einem literatur-
geschichtlichen Überblick**9

Prof. Eugeniusz Klin

**Die ober Schlesische Identität und das Phänomen der Grenze in den
Romanen von Horst Bienek: Oberschlesien-Tetralogie, "Eine Reise
in die Kindheit", "Birken und Hochöfen"**19

Dr. Ewa Jurczyk

**„Die Grenze prägt, tief, bis ins Unbewusste...“. Die Topographie des
ober Schlesischen Grenzlandes in der "Ersten Polka" von Horst Bienek:
Namen, Orte, Menschen**25

Marek Kryś

**„Erste Pol(s)ka?“ Die Kontroversen um den ersten Band der Ober-
schlesien-Tetralogie seitens der schlesischen Landsmannschaft
in der Bundesrepublik Deutschland**33

Dr. Wolfgang Bittner

**Der Versuch, sich schreibend Heimat zu bewahren.
Das ober Schlesische Schicksal Horst Bieneks**43

Prof. Maria Katarzyna Lasatowicz

Auf den Spuren des „Wasserpölnischen“ im Werk von Horst Bienek49

Programm der Konferenz59

Fotos61

Dokumente62